

Die Ehefrau liegt seit etwa 27 Jahren vom Schläge gerührt...

(Personalien.) Geistlicher Dr. Klunder, der neuernannte Pfarrer an der St. Marienkirche zu Thorn...

(Personalien aus dem Kreise Thorn.) Der Besitzer Paul Jankowski ist als Gemeindevorsteher der Gemeinde Bistupik...

(Zur Schweineeinfuhr.) Im Verfolg einer früheren Verfügung, betreffend die Unterjochung der aus Russland eingeführten Schweine...

(Vändliche Fortbildungsschulen.) Ein Herr Ed. Reichenau (aus Marienwerder) veröffentlicht in der „Post“ einen Artikel „Zur Kulturgeschichte Westpreußens“...

(Die Winterkonzerte) im großen Gartensaale des Schützenhauses haben gestern ihren Anfang genommen. Der Aufenthalt im Saale ist recht angenehmer...

(Die Stereoskopenausstellung) von Dölle am Bromberger Thore hat gestern ihre zweite Serie eröffnet. Diefelbe besteht in Ansichten aus Russland, der Türkei, Griechenland, Ägypten, Oesterreich, Frankreich...

(Polizeibericht.) In polizeilichen Gewahrsam wurden 6 Personen genommen, darunter 4 Bettler.

(Ereldigte Schulstelle.) Stelle zu Lehrath, Kreis Sobau, kathol. (Meldungen an Kreis Schulinspektor Lange zu Neumark).

(Ereldigte Stellen für Militäranwärter.) Dirschau, Bahnpostamt Nr. 11, Postschaffner im Begleitungsdienste, 800 Mk. Gehalt, 108 Mk. Wohnungsgeldzuschuß jährlich...

Mannigfaltiges.

(Ein Pistolenduell) hat am Mittwoch in Berlin, in den den Tegeler Schießplatz umgrenzenden Waldungen, stattgefunden und zwar zwischen dem Hauptmann von Haugwitz...

(Zugzusammenstoß.) Auf dem Bahnhofe von Rapallo (Italien) erfolgte infolge falscher Weichenstellung ein Zusammenstoß eines Personenzuges mit einem Güterzuge.

(Verhaftung.) Dem „Il Tempo“ zufolge verhaftete in Venedig die Polizei den Reisenden Scherschewski, der dort in „Albergo d'Italia“ mit einer bildschönen Dame abgestiegen und sich ins Fremdenbuch als aus Berlin kommend eingeschrieben hatte.

(Die französische Weltausstellung) hat einen Ueberschuß von 8 Millionen Franks ergeben. Auch die 1867er Weltausstellung hatte mit einem Ueberschuß und zwar im Betrage von 4 Millionen abgeschlossen...

(Durchgebrannt.) Aus Semlin ist der Kassirer der serbischen Eisenbahn, Kasikowitsch, mit 40 000 Franks flüchtig geworden.

(Ueberschwemmung in China.) Berichten aus China zufolge ist durch Ueberschwemmung des Yangtsjekiang eine schreckliche Katastrophe erfolgt. Der Fluß trat am 11. Oktober in einer Strecke von 100 Meilen aus.

Telegraphische Depesche der „Thorner Presse“. Berlin, 23. November. Aus Sanfibar hier eingetroffene Meldungen behaupten, die Dr. Peters'sche Expedition befände sich wohlbehalten im Kenia-gebirge.

Verantwortlich für die Redaktion: Paul Dombrowski in Thorn.

Table with columns: Tendenz der Fondsbörse, various exchange rates (e.g., 215-30, 215-95), and market news.

Getreidebericht der Thorner Handelskammer für Kreis Thorn, Thorn den 23. November 1889.

Wetter: trübe, rauch. Weizen sehr schwaches Angebot, unverändert 125/6 Pfd. bunt 170 M., 127/8 Pfd. hell 173/4 M., 129 Pfd. hell 175/6 M.

Solzverkehr auf der Weichsel. Am 22. November sind eingegangen: von M. Endelmann und S. D. Jaffe durch Graf 3 Trafsen, 164 Kiefern-Balken...

Meteorologische Beobachtungen in Thorn. Table with columns: Datum, St., Barometer mm., Therm. oC., Windrichtung und Stärke, Bewölk., Bemerkung.

Wetter-Aussichten für das nordöstliche Deutschland auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. (Nachdruck verboten.) Für Sonntag den 24. November.

Niemand sollte veräumen, sich den Weihnachtskatalog, den das Versandgeschäft Mey u. Edlich Leipzig-Magwitz unberechnet und portofrei versendet, kommen zu lassen.

Nur echtes Product der Sodener Gemeindefabrikanten sind diejenigen Pastillen, die die Bezeichnung führen: Fays' echte Sodener Mineralpastillen.

Lokales.

Thorn, 23. November 1889. (Zum Todtenfest.) Todtenfest heißt in der protestantischen Kirche der letzte Sonntag des Kirchenjahres, diesmal auf den 24. November fallend...

Was vergangen, kehrt nicht wieder, Aber ging es leuchtend nieder, Leuchtest lange noch zurück! —

(Personalveränderungen in der Armee.) Gaebe, Kommandeur des Fußartillerieregiments Nr. 11, unter Befehl des Regiments Nr. 4. Art. Depot, v. Rauch, Oberstlt., a la suite des Fußartilleriereg. Ende (Magdeburg) Nr. 4, unter Entbindung von der Stellung als erster Adjutant...

Verstärkung des Fußartillerieregiments Nr. 11, unter Befehl des Regiments Nr. 4. Art. Depot, v. Rauch, Oberstlt., a la suite des Fußartilleriereg. Ende (Magdeburg) Nr. 4...

(Ueber die Entführung eines jungen Mannes) durch ein um ein Jahrzehnt älteres Fräulein berichtet eine Berliner Lokalcorrespondenz „aus dem Westen“ folgendes: Die bei dem Rentier S. in Stellung gewesene Gouvernante Claire K., eine Genferin, wurde vor 14 Tagen Annull und Fall entlassen...

Öffentliche Zwangsversteigerung.
 Dienstag den 26. November cr.
 vormittags 10 Uhr
 werde ich in der Pfandkammer des hiesigen
 Königlich-Preussischen Landgerichtsgebäudes
 einen Frauenpelz
 meistbietend gegen gleich baare Bezahlung
 versteigern.
 Thorn den 23. November 1889.
Harwardt, Gerichtsvollzieher.

Mein **neues**
Bücherverzeichniss
 ist heute erschienen; dasselbe ist für 60 Pf.
 in meiner Bucherei zu haben. Letztere,
 vermehrt durch ca. 200 neue Werke, ist von
 jetzt ab geöffnet von 9-12 $\frac{1}{2}$ Uhr vorm.
 und von 2-6 $\frac{1}{2}$ nachmittags, außer Sonntags.

Hahn, Leihbücherei.
 Ein gebrauchter, nur wenig schadhafter
Kochherd,
 für größere Haushaltung geeignet, ist als
 überzählig zu verkaufen.
 Anzusehen ist derselbe in der Kaserne des
 Manenregiments nach Anfrage auf dem
 Zahlmeisterbureau.

Wenagelkommission
 des Manenregiments von Schmidt.
Christbaum - Confect.
 Wie seit 12 Jahren, versende auch dies-
 mal mein überall beliebtes delikates Confect
 für den Weihnachtsbaum in den reizendsten
 neuesten Mustern, die Kiste, 500 Stück
 enthaltend, für nur 3 Mark unter Nach-
 nahme. Kiste und Verpackung gratis.
R. O. Dietrich, Dresden,
 Güterbahnhofstraße 11.

Sehr schöne **Villa** auf Bromberger
 Vorstadt preisw. zu verkaufen. Näheres durch
 C. Pietrykowski, Neust. Markt 255 II.

Tuche. Buxkins. Anzugstoffe.
Carl Mallon,
 Altstadtischer Markt Nr. 302 Thorn,
 hat einen Theil des Lagers im Preise herabgesetzt und empfiehlt in noch großer
 Auswahl und schönen Mustern
 eine Partie: Buxkins
 Anzugstoffe | jetzt Mt. 1,00 bis 2,50 pro Meter billiger als der
 Hosenstoffe | bisherige Ladenpreis war;
 Paletotstoffe
 eine Partie: Ruffischgrüne, blau und braun melirte Tuche zu Pelzbezügen und
 Schlittendecken zu jedem annehmbaren Preise;
 eine Partie: Flanell und Friesade zum Kostenpreis;
 eine Partie: Stubenläufer zu jedem annehmbaren Preise.
 Schwarze Cachemirs zu Fabrikpreisen.

Durch persönlichen Einkauf in der Schweiz bin ich in der Lage,
 folgende Artikel bei größter Auswahl zu konkurrenzlos
 billigen Preisen zu empfehlen:
Goldene und silberne
Taschenuhren, Regulateure,
Stuh-, Tableaux-, Stand- und
Weckeruhren.
Musikwerke und Musikalbums.
Gold- u. Silbersachen, Korallen, Granaten,
Brillen, Pincenez, Barometer, Thermometer.
Uhrketten
 in allen Metallarten.
 Uhrmachern und Wiederverkäufern gewähre lohnenden Rabatt.
 Versand nach ausserhalb.
C. Preiss,
 Culmer- u. Schuhmacherstraßenecke 346/47.

Werkstatt für zuverlässige Reparaturen.
 Werkstatt für zuverlässige Reparaturen.

Vor dem Bromberger Thor in Thorn.
 Neu! Zum ersten Male hier. Neu!
 Nur noch bis Dienstag Abend zu sehen.
Dölle's
weltberühmte mechanische Kunstausstellung
 Ausgestellt ist Serie 2.
 Dieselbe enthält die prachtvolle Reite durch
 Deutschland, Rußland, Türkei, Oesterreich,
 Griechenland, Egypten.
 Ganz neu! Zum ersten Male hier zu sehen
Die Weltausstellung
 zu Paris 1889
 nebst dem Eiffelturm.
 Bitte dieses Geschäft nicht mit einem gewöhn-
 lichen Panorama zu verwechseln, da dasselbe
 einzig in seiner Konstruktion in Deutschland ist.



Täglich geöffnet von morgens 10 bis abends 9 Uhr.
 Eintrittspreis à Person 30 Pf., Familientarten für 4 Personen 1 Mt.,
 ohne Charge und Kinder 15 Pf.
 Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein der
 Besitzer D. Dölle.

Der Ausstellungsraum ist gegen jede Bitterung geschützt.
Carl Frank, Tapezier,
 Klosterstraße 312,
 empfiehlt sich einer geneigten Beachtung.
Nur 2 $\frac{1}{2}$ Mark
 kostet 1 Sortimentskistchen
Weihnachtsbaumconfect
 reizende Neuheiten, sehr gut im Geschmack,
 ca. 440 Stück enthaltend, gegen Nach-
 nahme. Kiste und Verpackung berechne
 nicht. Wiederverkäufern sehr empfohlen
 von der Zuckerwarenfabrik
M. Brock, Dresden.
 Freitag den 22. und folgende
 Tage auf dem altstädt. Markt
 lebende Schlei. J. Wisniewski,
 Fischhändler, Heiliggeiststr. 174.

Schützenhaus.
 Gartensaal.
 A. Gelhorn.
 Sonntag den 24. November cr.
Sinfonie-Concert.
 Dirigent E. Schwarz.
 Zwei Sätze aus der unvollendeten Sinfonie
 von Schubert.
 Ouvertüren „Bodoiska“, „Mignon“, Fantasie
 aus „Lohengrin“ und „Carmen“.
 Largo von Beethoven.
 Concertino für Klarinette von Weber.
 „Das Klingeln“ von Chopin.
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entree 50 Pf.
 Abonnements haben Giltigkeit.
 Der Saal ist gut geheizt.

Baar-System.
Feste Preise.

Adolph Bluhm,

Breitestrasse Nr. 88,
 empfiehlt sein großes Lager in

Kleiderstoffen

und
Damen-Confection
 zu sehr billigen Preisen.

Feste Preise.
Baar-System.

Adolph Bluhm.

Das Geheimniß der Russen,
 wohlgeschmeckenden Thee zu bereiten, besteht darin, daß sie zur Herstellung des
 Getränkes
 1. nicht Thee von einer Sorte verwenden, sondern verschiedene harmonisirende
 Arten mischen,
 2. das Wasser zur Bereitung des Thees auf dem Samowar (Selbstkocher) kochen,
 wodurch alle mineralischen und organischen Beimischungen des Wassers sich als
 Kesselstein an den Wänden des Samowar festsetzen, das Wasser also vollständig
 gereinigt wird.
 Von echt russ. Mischungen, wozu nur die besten chinesischen Theesorten
 verwendet werden, sind zum Preise von 4-6 Mt. per russ. Pfd., Blätter- und
 Blüthen- und zu Mt. 7 $\frac{1}{2}$ -12 pr. Pfd. stets auf Lager.
Samowars, elegantes Weihnachtsgeschenk, von Messing oder Tombak,
 in verschiedenen Formen und Größen von 1 $\frac{1}{2}$ -25 Liter Inhalt, verkaufe von
 16-100 Mt. per Stück nach illustrirtem Preisverzeichniß.
 Große Auswahl von Japan- und China-Waaren.

Russische Theehandlung

B. Hozakowski,
 Thorn, Brückenstr. 13.

Großer Ausverkauf.
 Umzugshalber muß mein Lager bis zum 1. Januar geräumt werden. Ich
 verkaufe deshalb sämtliche
Eisenwaaren,
 Haushaltungs- und Küchengeräthe, Jagdgewehre, Schrot, Waagen aller
 Art, Gußstahl, Messerstahl, Dosen, Ofentüren, Kochplatten, Bratösen,
 Wasserlasten, Chamottsteine, Dachpappe etc.
 trotz der allgemeinen Preissteigerungen zu wesentlich herabgesetzten Preisen.
Leopold Fabian.

Ein tüchtiger
Klavierstimmer
 kommt. Gesl. Anfragen
 Schillerstraße 429, III.

Damen zum Frisiren
 werden angenommen
 Brombergerstr. 9b, 1 Tr.

1 Wirthin, die mit der Landwirth-
 schaft vollständig ver-
 traut ist, wird gesucht. Näheres in der
 Expedition dieser Zeitung.

Eine Amme weist nach
 Miethsfrau Baum, Tuchmacherstr. 155.

Eine perfekte Köchin m. gut. Reugn. sucht
 Stell. Gesl. Off. unter A. B. v. Frau
 Binder, Wälderstr. 228, erbeten.

Möbl. Zim. von sofort z. verm. Bache 47.

Eine anst. Schlafstelle für ein. j. Mann
 ist billig zu vermieten Wälderstr. 225.

Ein möbl. Zim. ist v. 1. Dezbr. zu verm.
 Jakobstraße 227/28, 2 Tr.

Die von dem Herrn Dr. Horowitz be-
 wohnte, mit allem Komfort, Wasser-
 leitung etc. ausgestattete **Wohnung** Breite-
 straße Nr. 88 2. Etage ist vom 1. April 1890
 ab zu vermieten.
 Thorn. C. B. Dietrich & Sohn.
 Ein möbl. Zim. zu verm. Tuchmacherstr. 174.

Ein gut möbl. Zimmer ist billig zu verm.
 Moller, bei Ww. Borke.

Ein gut möbl. Zimmer für 1-2 Herren
 zu vermieten Brombergerstr. 9b, 1 Tr.

Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern,
 mit geräumigem Zubehör, sind von
 sofort zu vermieten.
Caspowitz, Al. Moller.

Eine große Wohnung von 4-5 Zimmern
 von sofort zu vermieten bei
 J. Dinter, Schillerstraße 412.

Möbl. Zim. u. Burghengelaß von sofort
 z. verm. Neust. Markt 145, 1 Tr. u. v.

Ein m. Zim. z. verm. Gerstenstr. 98, 2 Tr.

Ein g. m. Zim. zu verm. Mauerstr. 368, 2 I.

Ein m. B. u. K. Sof. z. v. Bachestr. 20, 2 Tr.

Heute Sonntag
Pfannkuchen
 bei
Max Szczepanski,
 Gerechtigkeitsstraße 128.

Eine Wohnung,
 bestehend aus 2-3 Zimmern, zu verm.
 geeignet, parterre oder 1. Stock, in der
 der Vorzüglichkeit des
echten Gesundheits-Krautergewinns
 von C. Lück in Colberg
 handelt und wird dieselbe einer geneigten
 Beachtung empfohlen.
 Bei **Quästen, Heiserkeit, Berührung**
Brust-, Lungen- und Halsleiden ist
 selbe ein **unübertroffenes Hausmittel.**
 Zu haben in drei Flaschengrößen a 1 Mt.,
 1 Mt. 75 Pf. und 3 Mt. 50 Pf. Kräuter-
 thee à Karton 50 Pf.

Extrabeilage.
 Der Gesamtauflage vorliegender Nummer
 ist eine Extrabeilage beigelegt, welche
 der Vorzüglichkeit des
echten Gesundheits-Krautergewinns
 von C. Lück in Colberg
 handelt und wird dieselbe einer geneigten
 Beachtung empfohlen.
 Bei **Quästen, Heiserkeit, Berührung**
Brust-, Lungen- und Halsleiden ist
 selbe ein **unübertroffenes Hausmittel.**
 Zu haben in drei Flaschengrößen a 1 Mt.,
 1 Mt. 75 Pf. und 3 Mt. 50 Pf. Kräuter-
 thee à Karton 50 Pf.

Prospette mit Gebrauchsanweisung und
 vielen Attesten bei jeder Flasche. Weiter-
 verhandelt durch C. Lück in Colberg in der
 lage einzig und allein in Thorn in der
 Rathapotheke bei Apotheker Schenk,
 wie in den Apotheken zu Culmburg,
 Gorzow, Strassburg und Graudenz.

**Dieser Beilage und illustrirten Unter-
 haltungsblatt.**

Täglich frische
Holländer Austern
 empfiehlt
L. Gelhorn, Weinhandlung.

Bergmanns Schuppen-Pomade
 beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch
 alle lästigen Kopfschuppen und wird für
 den Erfolg garantiert, à Flasche Mt. 1 bei
F. Menzel.

Druck und Verlag von G. Dombrowski in Thorn.

Gesundheits-Kräuter-Honig



von
C. LÜCK in Colberg.



Depots, durch welche der echte Gesundheits-Kräuter-Honig bezogen werden kann:

- In Danzig in der „Elefanten-Apotheke“ von Apotheker Häckel, Breitgasse Nr. 15, bei Apotheker Adolf Rohleder, Apotheke auf Saggarten Nr. 106, sowie in der Kath's-Apotheke bei Apotheker Kornstädt.
In Dirschau in der Apotheke zum „schwarzen Adler“ bei Apotheker Mensing, sowie bei Apotheker Magierski.
In Elbing in der „Kath's-Apotheke“ bei Apotheker Hänsler, in der Apotheke zum „Schwarzen Adler“ bei Apotheker Pohl, alter Markt 16, bei Apotheker Linck, in der Apotheke zum „goldenen Anker“ bei Max Reichert, Fischerstraße 45.—46.
In Marienburg bei Apotheker Lachwitz und bei Apotheker Schulz, Apotheke zum „Goldenen Adler.“
In Thorn in der „Kath's-Apotheke“, Breitestr. 53, bei Apotheker Schenck.
In Graudenz in der „Schwanen-Apotheke“ bei Apotheker Serger & Güldenpfennig und der „Löwen-Apotheke“ bei Apotheker Rosenbohm. In Marienwerder bei Hermann Wiebe.
In Culmsee bei Apotheker Liepe. In Dt. Eylau bei Apotheker Böttcher. In Mohrunge bei Apotheker Fuchs.
In Deutsch-Krone in der Jungklaass'schen Apotheke. In Schloppe bei Apotheker Kubisch.
In Tätz bei Apotheker Pietzuch. In Märk.-Friedland bei Apotheker Dann.
In Hammerstein bei Apotheker Uremers. In Callies bei Apotheker Dahlmann. In Schwetz bei Rud. Meyer.
In Bukowik bei Apotheker Neumann. In Schlochau bei Apotheker Radeke.
In Gorznow bei Apotheker T. Cieszynski. In Gollub bei Apotheker Bergmann.
In Strasburg W.-Pr. bei Apotheker Mattern. In Bruch bei Apotheker Fuchs. In Schönsee bei Apotheker Riebensahm.
In Alwe in der Schotte'schen Apotheke. In Rheden bei Apotheker Czygan. In Culm bei Apotheker Nabel.
In Preuß.-Holland bei Apotheker Laserstein.

Dieser Kräuterhonig ist von mir bereits im Jahre 1866 an ein hohes Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten zur Prüfung eingesandt, von demselben als ein Gesundheitsmittel erklärt und auch der Verkauf desselben genehmigt. Ebenso ist derselbe von ärztlichen Autoritäten als das vorzüglichste der der Gesundheit dienlichen Mittel anerkannt worden.

Das Recept hierzu ist mir vor ca. „40 Jahren“ durch Erbschaft zugefallen und ist dieser Gesundheits-Kräuter-Honig schon seit ungefähr vor 350 Jahren in Tausenden von Krankheitsfällen mit den glänzendsten Erfolgen gebraucht worden. Derselbe ist daher keineswegs mit den in neuerer Zeit täglich angepriesenen Heilmitteln zu vergleichen, die meistens nur das Publikum täuschen.

Den sichersten Beweis, daß dieser Kräuterhonig das vorzüglichste Mittel der Erhaltung einer längeren Lebenszeit, bei stetem Wohlfühlen ist, kann ich selbst durch eigene Erfahrung antreten. Seit meinem 20. Jahre litt ich schon an intercurrenten Brustzufällen, wodurch der Keim zur Lungenentzündung begründet worden ist und ich dieserhalb s. Z. laut amtlichem Attest (ausgestellt Treptow a. N., den 23. Juni 1834, vom Stadtphysikus Dr. J. Schulze) vom Militär frei kam. Durch den Gebrauch meines Kräuter-Honigs und Thees bin ich Gott sei Dank so weit hergestellt, daß ich mich noch in meinem 76. Jahre gesund fühle und noch lange zu leben gedenke. Ich kann auf Grund dessen diesen Kräuter-Honig wie Thee speciell jedem Brust- und Lungenleidenden zum Gebrauch mit vollem Vertrauen empfehlen.

Nachstehende wörtliche Abschrift des Originals, welches bei n. z. anzusehen ist, beweist, daß derselbe schon vor 350 Jahren von hohen und höchsten Herrschaften gebraucht und auch die größte Anerkennung da gefunden hat, wo alle andern Mittel nicht mehr wirkten.

Erzählung des Unterzeichneten, welcher dieses Mittel der Nachwelt zum Gebrauch überlassen hat.

Bei einem Durchzuge mit einem großen Heere, welches Kaiser Karl V. auf Empfehlung dessen Herrn Oheim's mir anvertraut hatte, um es in die Berberei (Tunis) zu führen, wurde ich bei einem Bauer einquartiert, der mir sehr alt zu sein schien. Er war wirklich 130 Jahre alt, wie ich nicht nur von allen Leuten erfuhr, sondern auch durch eine Durchsicht seines Taufzeichens mit Gewißheit überzeugt wurde. Dieser gute Alte war gleichwohl so gesund und munter als ein 30jähriger. Dies bewog mich, mich nach seiner Lebensart zu erkundigen. Aus Erkenntlichkeit für die Ehre, die ihm durch meine Einquartierung widerfuhr, wollte er mir solche gern offenbaren. Er versicherte mich, daß er in dem Zustande, in dem ich ihn sehe, sich allein durch den Gebrauch des nachbescriebenen Kräuter-Honigs erhalten habe, obgleich er, wie es sein Stand mit sich bringt, immer hart und rauh gelebt, ja er gestand mir, daß er bis in sein 55. Jahr ein lustiger Bruder gewesen, so gut als seine vier Kameraden, welche er mir gezeigt hat, und die nicht viel jünger waren als er, auch sehr flott gelebt hätten, und doch seit 50 Jahren als sie sich dieses Kräuter-Honigs bedienen, vollkommen gesund sind. Die Erfahrung, welche ich sowohl an mir selbst, als an unzähligen anderen Personen gemacht habe, hält mich von der Unfehlbarkeit und unzweifelhaften Allgemeinheit dieses Mittels überzeugt. Auf mein Anrathen ist durch solche ehemals der Graf von Edenbruck von einer 15jährigen Krankheit, der Kurfürst von Bayern, dem von allen Ärzten sein baldiger Tod vorhergesagt worden, hergestellt, die vom Schlage seit 5 Jahren gelähmte Markgräfin von Brandenburg, die Herzogin von Junsbruck und so viele andere gesund geworden, daß deren Anzahl Erstaunen erregen muß. Demnach rathe ich Ihnen, meine Herren, die schon so viele Jahre bettlägerig sind, sich allein dieses Kräuter-Honigs zu bedienen, indem ich versichere, daß, wenn es ja ein menschliches Mittel geben kann, dieses Ihre Genesung unfehlbar bewirken wird. Bisher hatte ich diese Arznei geheim gehalten, weil ich die Freude genießen wollte, darum von Jedermann aufgesucht zu werden; bei meinem 70jährigen Alter aber ist es Zeit, aller Ruhmbegierde zu entsagen und meinen Schatz bekannt zu machen. gez. General von F.

Gebrauch des Kräuter-Honigs.

Bei jedesmaligem Gebrauch des Honigs muß man die Flasche umschütteln. Man muß alle Morgen nüchtern einen guten Eßlöffel voll einnehmen und 1 bis 2 Stunden nicht darauf essen und trinken, um diesem Zeit zum Verdauen zu lassen, damit dieser das Gekochte verdünnt, sich mit ihm in allen Theilen des Körpers ausbreitet und reinigt. Man muß sich dessen längere Zeit bedienen, nachdem die Verstopfung und Krankheit veraltet sind, denn es wäre zu ungeduldig, ich will nicht sagen zu unvernünftig, um von inneren Uebeln, welche mehrere Jahre zu ihrer Entstehung gebraucht haben, in kurzer Zeit befreit sein zu wollen. Wenn man genesen ist, so ist es doch gut, daß man das Mittel dann und wann nehme, um die Gesundheit zu stärken und einem Rückfall vorzubeugen.

Wirkung des Kräuter-Honigs.

Dieser so rühmlichst anerkannte, namentlich Schwachen, Siechen, Bettlägerigen, nicht genug anzurathende Kräuterhonig stärkt den Magen, zertheilt die Verstopfungen der Leber und der Milz, derselbe ist ein unfehlbar helfendes Mittel gegen Lungenleiden, weil damit das daran Verborgene geheilt und das übrige Gesunde wäre es auch nur ein kleines Stück, erhalten wird. Die Engbrüstigkeit heilt es offenbar, stärkt die Nerven, zertheilt mit der Zeit Verhärtungen, Drüsen u. s. w., wirkt stark auf die Nieren, reinigt die Harngänge, hält den Leib offen, überhaupt alle innerlichen Krankheiten, sie mögen Namen haben, welche sie wollen, denn er läßt keine schlechten Säfte in den Leib, sondern treibt alles gelinde unter sich. Derselbe schärft den Appetit zum Essen und bewirkt guten Schlaf, mit einem Worte, man kann glauben, beim Gebrauch dieses Kräuter-Honigs niemals ein anderes Mittel nöthig zu haben, so lange überhaupt Gott das Leben fristet.

Preis: 1 Flasche 1 Mark, 1/2 Flasche 50 Cts., 1 Flasche 3,50 Mark.

Nur echt mit dem schwarzen Schilde.

Außerdem wird allen Brustkranken, Hals- und Lungenentzündungen, sowie auch Hustenleidenden mein vorzüglich anerkannter

Kräuter-Thee

welcher neben dem Gebrauch des Kräuter-Honigs zur baldigen gründlichen Heilung helfend ist, angelegentlich empfohlen.

Preis à Paket 50 Ct. Zu haben in den obengenannten Apotheken.

Atteste umseitig.